



Association ecovillages Case postale 307 – CH-1860 Aigle

ecovillages 2018

"Den Klimawandel begleiten, Risiken managen, Chancen wahrnehmen".

Die Realität des Klimawandels ist für jeden offensichtlich - auch wenn die Unwägbarkeiten des Wetters eine schneereiche Wintersaison bieten, wie wir sie gerade erlebt haben. Wichtige Trends sind bekannt und dokumentiert. Sie erfordern eine konzertierte, durchdachte und entschiedene Anpassung der gesamten menschlichen Tätigkeit. Wir müssen die Risiken kennen und kontrollieren, das ist sicher, aber auch die Chancen nutzen, ein Aspekt, der im dominierenden Diskurs über den Klimawandel allzu oft vernachlässigt wird.

In diesem pragmatischen und zukunftsweisenden Geist will die siebte Ausgabe des ecovillages-Forums die in seinen früheren Ausgaben entwickelten Wege vertiefen, um nützliche und realistische Lösungen zu finden, die es ermöglichen, den Klimawandel als das zu betrachten, was er ist: eine unvermeidbare Realität, mit der wir uns intelligent und vorbereitet auseinandersetzen müssen.

Dieser Ansatz zielt darauf ab, die wesentlichen Bereiche des Lebens der Berggemeinden zu berühren: das Verhältnis zur Natur (ihre Bewahrung, ihr Wissen, ihre rationale Nutzung), den wirtschaftlichen Übergang (Veränderungen im Tourismus, kulturelle Beiträge, die Erhaltung der Beschäftigung und eine sinnvolle Tätigkeit), finanzielle Ressourcen, Ausbildung, Technologie.

Am Freitag, den 24. August 2018, ab 9.30 Uhr, bietet das ecovillages-Forum einen ganzen Tag lang Debatte, Reflexion, Austausch und Gespräch unter Beteiligung von lokalen und internationalen Fachleuten. In speziellen Workshops werden sehr konkrete Themen behandelt - kulturelle, soziale, finanzielle, wirtschaftliche und ökologische. Und ein unveröffentlichtes Werk, das den Ort und die Geister markiert, wird in situ und live realisiert, um diese Reflexionen zu symbolisieren.

Ort und Datum: Les Diablerets, Maison des Congrès Claude Nicollier, Freitag 24. August 2018

Stundenplan: von 9.00 bis 18.00 Uhr, Kongresshaus und ausserhalb - Beginn der Debatten um 9.30 Uhr.

Kongresssprache: Französisch, mit Simultanübersetzung in Deutsch und Englisch

Preis pro Tag: CHF 120 (inkl. Frühstück, Kaffee und Mahlzeiten). Vorverkauf für CHF 100 bis zum 30. Juli! Studenten, Einwohner und Nebenbewohner von Ormont-Dessus: CHF 70. Anmelden:

<http://www.eco-villages.ch/pratique/sinscrire>



Association ecovillages Case postale 307 – CH-1860 Aigle

Programm für Freitag, 24. August 2018

09.00	Begrüssung, Kaffee & Cuchaule
09.30	Begrüßungsworte Sylvain Rodriguez , Direktor für Umwelt in der Generaldirektion Umwelt des Kantons Waadt Philippe Grobéty , Syndikus d'Ormont-Dessus
09.45	Einleitung: Begleitender Klimawandel, welche Chancen? Michael Liebreich , Gründer und Vorsitzender des ecovillages-Beirats Thierry Meyer , Präsident des Vereins ecovillages
10.00	Inspiration: Céline Girard , Leiterin des Staatlichen Klimaplans Freiburg
10.40	Natur, Chancen und Risiken 1. runder Tisch mit: Jake Alexander , Assistant Professor, Abteilung für Ökologie und Evolution, UNIL Céline Girard , Klimaplan-Managerin, Direction de l'aménagement, de l'environnement et des constructions, Etat de Fribourg Carla Gross , Leiterin Indikatoren, Strategie zur Anpassung an den Klimawandel und Risikoanalyse, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) Géraldine Pflieger , Direktorin des Instituts für Umweltwissenschaften der Universität Genf und Bürgermeisterin von Saint-Gingolph (FR) Sylvain Rodriguez , Direktor für Umwelt in der Generaldirektion Umwelt des Kantons Waadt Moderation: Florian Barbey , Chefredakteur, Radio Chablais
11.30	DeFROST – WeGAW , Fallstudie und Datenpräsentation für den Diablerets-Gletscher Lucille Verbaere , Geschäftsentwicklung und Produktmanagerin
12.00	Klima- und Tourismusedwicklung 2. runder Tisch mit: Marc Bauer , Bürgermeister von Val d'Isère Bruno Clément , Projektleiter Nachhaltige Entwicklung und Bewusstseinsbildung, Regionaler Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut Emmanuelle George-Marcelpoil , Direktorin der Forschungsstelle IRSTEA (Institut national de recherche en sciences et technologies pour l'environnement et l'agriculture) Stephan Maurer , Alpine Pearls und Pongau, Österreich Moderation: Thierry Meyer, Präsident des Vereins ecovillages
12.50	Lunch Cocktail
14.15	Workshop 1: Wie finanziert man nachhaltige Bergunternehmen? Der Zugang zu Finanzmitteln bleibt unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit eine große Herausforderung für die meisten Unternehmer und Berggemeinden. Ziel dieses Workshops ist es, durch die Zusammenführung von Fachleuten konkrete Ideen zu liefern. Co-Moderatorin: Brindusa Burrows, Gründerin und CEO The Ground_Up Project und Benjamin Kafri , Bloomberg



Association ecovillages Case postale 307 – CH-1860 Aigle

	<p>Workshop 2: World café, Ökodörfer und nachhaltige Gemeinschaften durch Klimaschutz schaffen</p> <p>Unter dem Motto "Climate Action" von UN Goal 13 on Sustainable Development diskutieren und mitgestalten wir im World Café Lösungen für eine nachhaltige Zukunft. In Zusammenarbeit mit openlivinglabdays.com</p> <p>Co-Moderation: Fiona Zimmermann, Projektleiterin der Ecovillages Association und François Vuille, Exekutivdirektor des EPFL Energiezentrums</p> <p>Parallel dazu:</p> <p>Kultur und Natur, ein Dialog für die Zukunft</p> <p>3.Runder Tisch MIT:</p> <p>Johannes Hedinger, Künstlerischer Leiter von Art Safiental (GR)</p> <p>Didier Oppliger, Direktor des Tourismusverbandes Aigle-Leysin-Les Mosses</p> <p>Jean-Pierre Neff, Rossinière Syndic</p> <p>Jean-Pierre Pralong, Kulturdirektor Wallis</p> <p>Sarah Huber, Projektleiterin, Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Regionen Berg (FDDM), Sion</p> <p>Pascal Bettex, kinetischer Bildhauer, Schöpfer der "Diablobine" und der "Allo"-Kabine Claude" als Hommage an Claude Nobs</p> <p>Animation: Claude Ansermoz, Chefredakteur, 24heures</p>
15.05	Happening in der Scheune mit dem Künstler Antoine, alias LPVDA
15.30	Kaffeepause
15.45	Zusammenfassung der Plenumsworkshops
16.15	<p>Vorstellung des Projektes AdaPT Mont-Blanc,</p> <p>von Eric Nanchen, Direktor der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Regionen (FDDM) und Ismaël Grosjean, Koordinator des Projekts Espace Mont-Blanc, Wirtschaftsmitarbeiter in der Entwicklungsabteilung</p>
16.30	<p>CE2 - Unternehmer der Kreislaufwirtschaft. Eine Initiative des Swiss Economic Forum zur Förderung von nachhaltigen Unternehmern.</p> <p>Dominik Isler, CEO Swiss Economic Forum</p>
17.00	<p>Inspiration: Blumen zählen!</p> <p>Aline Buri und Carmen Cianfrani, Biologen und Forscher an der UNIL in der Fakultät für Geowissenschaften und Umwelt</p>
17.45	<p>Abschluss und Themenwahl 2019</p> <p>Michael Liebreich, Thierry Meyer</p>
18.00	<p>Aperitif - Einweihung des Werkes des Künstlers Antoine alias LPVDA: Im Rahmen der Partnerschaft des Ecovillages Forum mit AILYOS wird der Künstler Antoine alias LPVDA live an der Holzfassade der Scheune gegenüber «La Pote» intervenieren. Seine Arbeiten aus Holz werden am Ende des Forums fertiggestellt und eingeweiht.</p>



Association ecovillages Case postale 307 – CH-1860 Aigle

19.15	Vorführung des Films "Anote's Ark" von Matthieu Rytz (Schweiz/Québec), präsentiert im offiziellen Wettbewerb beim Sundance Film Festival 2018 (USA) und beim Festival Visions du Réel 2018 (Nyon). Der Film erzählt die Geschichte von Anote Truong, dem Präsidenten des kiribatischen Archipels, dem ersten Land, das aufgrund des Aufstiegs der pazifischen Gewässer durch Untertauchen verschwinden sollte. Vom Spitzberg bis zum Vatikan versucht Anote der Welt zu erklären, was in seiner Inselkette mitten im Meer passiert.
-------	---

Programme du samedi 25 août 2018

10.00 - 13.00	Balade montagnarde autour des Diablerets avec WeHike.
---------------	---